

ANNA MARIA MÜHE



→ **Exklusiv**
Schule geschmissen,
keine Ausbildung,
vom Schicksal bestraft:
Eine 22-Jährige erhält
von TV Movie Europas
höchst dotierten
Nachwuchspreis ...

„Meine Eltern sitzen jetzt irgendwo da oben und schauen mir zu“, sagt Anna Maria Mühe – und schöpft aus dieser Vision Kraft. Die letzten 15 Monate waren hart für die zierliche Berlinerin, sehr hart: Im August 2006 stirbt ihre Mutter Jenny Gröllmann („Erbsen um halb 6“), im Juli 2007, einen Tag vor ihrem 22. Geburtstag, Vater Ulrich Mühe („Das Leben der Anderen“). Beide hat Anna Maria am Sterbebett begleitet. „Beide sind jetzt stolz auf mich“, sagt sie.

Bestimmt! Denn diese Anna Maria Mühe erhält einen ganz besonderen Preis. Den „MovieStar 2007“. Besonders deshalb, weil ihn gleich ein ganzes Team, bestehend aus elf hochkarätigen Köpfen, vergibt. Der TV Movie-Filmrat. Darunter Regie-Legende Wolfgang Petersen, Veronica Ferres, Jürgen Vogel, Til Schweiger und Top-Produzent Nico Hofmann.

Sie alle sagen: Anna Maria Mühe hat das Talent, eine der ganz großen deutschen Schauspielerinnen zu werden. In ihren ersten Rollen hat sie das bereits bewiesen – ganz ohne Vitamin B.

→ **KOMMENTARE**
der TV Movie-Filmräte
zu Anna Maria Mühe



»Anna Maria ist für mich eine der talentiertesten Jungschauspielerinnen im deutschsprachigen Raum. Sie spielt so einfühlsam und geht so sehr in ihren Rollen auf, dass sie den Figuren absolute Glaubwürdigkeit verleiht. Sie wird noch eine ganz große Karriere machen.«

VERONICA FERRES Schauspielerin
(u.a. „Die Frau vom Checkpoint Charlie“)